

MESSE DORNBIERN**Vorsichtiger Optimismus**

DORNBIERN. Die Messe Dornbirn zieht eine positive Bilanz für die Premiere der com:bau digital. Über den Stream, den digitalen bau rat:geber und die Mediathek haben sich seit 5. März mehr als 12.000 Besucher Infos rund um die Themen Finanzieren, Bauen und Sanieren geholt. Trotzdem hat die möglichst rasche Rückkehr zu klassischen Präsenz-Event höchste Priorität.

Präsenz ab Herbst

„Unsere Infrastruktur, die ersten Lockerungsschritte und der Schutzschirm für Veranstalter geben wieder mehr Planungssicherheit“, ist Messe Dornbirn-Geschäftsführerin Sabine Tichy-Treimel für das zweiten Halbjahr optimistisch.

Mit Interactive West, W3+Fair Rheintal, i – Die Vorarlberger Ausbildungsmesse, der Herbstmesse oder dem Konzert von Rainhard Fendrich und dem Varieté am Bodensee sind bereits erste Termine in Vorbereitung. (red)



© Messe Dornbirn

Analog und digital

Virtuelle Messen funktionieren, Präsenz-Veranstaltungen sollen im Herbst wieder starten.



© JAKWAG

Großkongresse der Pathologen (Bild) und Muskelforscher werden 2024 bzw. 2025 im Austria Center Vienna stattfinden.

Kongressmetropole

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen kann das Vienna Convention Bureau wichtige Erfolge verzeichnen

WIEN. Dass auch Großveranstaltungen komplett digital und erfolgreich über die Bühne gehen können, hat Anfang März der Europäische Radiologenkongress ECR gezeigt. Rund 15.000 Teilnehmer verfolgten das Fachprogramm, das live aus einem Studio im Palais Hansen Kempinski gestreamt wurde.

Wenn es die Rahmenbedingungen zulassen, wird Anfang Juli eine hybride ECR Summer Edition in Wien folgen. Spätes-

tens im März 2022 soll der ECR in seiner gewohnten Form im Austria Center Vienna (ACV) abgehalten werden.

Digital, hybrid oder analog

Auch wenn konkrete Öffnungsszenarien für das Kongressgeschäft fehlen, wird im Vienna Convention Bureau mit Hochdruck gearbeitet. Derzeit laufen über 130 Bewerbungen für nationale und internationale Kongresse und Corporate Events mit

bis zu 20.000 Teilnehmern. Zwei Projekte, der Internationale Kongress der World Muscle Society (23. bis 29. September 2024) und der European Congress of Pathology (6. bis 10. September 2025) konnten kürzlich positiv abgeschlossen werden.

„Die Zusagen sind ein nicht hoch genug einzuschätzendes Signal für eine starke Rückkehr internationaler Meetings in Wien“, freut sich Wien Tourismus-Chef Norbert Kettner. (red)

Zwei neue Top-Partner

Convention Bureau Niederösterreich expandiert.

ST. PÖLTEN. Das AirportCity Space Vienna Conferencing & Coworking sowie Convention Partner Krems-Wachau sind die beiden Neuzugänge im Netzwerk des Convention Bureau Niederösterreich (CBNÖ).

„Über die AirportCity freuen wir uns besonders, ist doch der internationale Verkehrsknotenpunkt Wien-Schwechat ein wichtiger Grund dafür, dass

sich der Geschäftstourismus in Niederösterreich zu einem bedeutenden Faktor entwickeln konnte“, erklärt Tourismuslandesrat Jochen Danninger. Der ist durch Corona allerdings um fast 100% eingebrochen. „Sobald es Termine und Richtlinien zu Lockerungen gibt, werden wir mit einem Marketingschwerpunkt am Comeback des Wirtschaftstourismus arbeiten.“ (red)



© Philipp Monhart